

creditshef im Geschäftsjahr 2018 deutlich gewachsen



- Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2018 auf 2,4 Mio. EUR verdoppelt. Starkes viertes Quartal trägt 0,8 Mio. EUR bei
- Seit Start mehr als 100 Mio. EUR an Krediten arrangiert
- Durchschnittliche Kreditvolumen und durchschnittliche Laufzeit im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 deutlich gestiegen
- EBIT durch planmäßige Wachstumsinvestitionen belastet
- Vorstand prognostiziert Fortsetzung des Wachstums in 2019

Frankfurt am Main, 28. März 2019 – Die creditshef Aktiengesellschaft, Pionier im Bereich der digitalen Mittelstandsfinanzierung in Deutschland, veröffentlicht heute seine Zahlen für das Geschäftsjahr 2018. creditshef ist im Geschäftsjahr 2018 deutlich gewachsen und konnte die Umsatzerlöse um knapp 100 % auf 2,4 Mio. EUR steigern (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR). Dies basiert im Wesentlichen auf einem signifikanten Anstieg des über die creditshef-Plattform arrangierten Kreditvolumens von 33,5 Mio. EUR im Jahr 2017 auf insgesamt 50,7 Mio. EUR im Berichtsjahr. Entsprechend verzeichnete creditshef eine Zunahme der von den Kreditnehmern erhaltenen Vermittlungsgebühren, die sich auf rund 1,5 Mio. EUR (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR) erhöhten. Die im zweiten Quartal 2017 eingeführten Vermittlungsgebühren für Investoren trugen im Geschäftsjahr 2018 erstmals ganzjährig rund 0,9 Mio. EUR zum Umsatz bei (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war im Geschäftsjahr 2018 erwartungsgemäß durch Wachstumsinvestitionen belastet und belief sich auf -5,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -1,1 Mio. EUR). Dies ist in erster Linie auf die gestiegenen Personalkosten von 3,8 Mio. EUR (Vorjahr: 1,1 Mio. EUR) aufgrund des Personalaufbaus sowie die im Zusammenhang mit dem IPO stehenden Einmalzahlungen zurückzuführen. Nach 17 Vollzeitäquivalenten (VZK) zu Beginn des Geschäftsjahres bestand der Mitarbeiterstab von creditshef zum 31. Dezember aus 33 VZK. Darüber hinaus stieg der Aufwand für Marketing- und Werbemaßnahmen auf 1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,2 Mio. EUR), um die Marke creditshef im Markt zu etablieren.

Die langfristigen Vermögenswerte lagen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 mit 3,2 Mio. EUR über dem entsprechenden Wert zum Geschäftsjahresende 2017 (Vorjahresstichtag: 1,9 Mio. EUR). Insbesondere sind die immateriellen Vermögenswerte aufgrund von Investitionen in Technologie und die Risikoplattform auf 2,4 Mio. EUR (Vorjahresstichtag: 0,5 Mio. EUR) gestiegen. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich anlässlich des erfolgreichen Börsengangs am 25. Juli 2018 auf 13,2 Mio. EUR (Vorjahresstichtag: 2,3 Mio. EUR). Infolge zweier Kapitalerhöhungen und des Börsengangs stieg das Eigenkapital deutlich auf 11,5 Mio. EUR (Vorjahresstichtag: 1,2 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote lag somit bei 69,7 % (Vorjahr: 27,5 %). Daneben erhöhten sich die langfristigen

und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten auf insgesamt 5,0 Mio. EUR nach 3,1 Mio. EUR zum Vorjahresstichtag.

Dr. Tim Thabe, CEO von creditshelf, zeigt sich mit der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr zufrieden: „Als Pionier der digitalen Mittelstandsfinanzierung in Deutschland hat creditshelf im vergangenen Jahr seinen Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt. Dies zeigt, dass unsere Strategie funktioniert und spiegelt sich auch in unseren Zahlen wider. Über creditshelf wurden deutlich mehr Kredite angefragt und arrangiert als je zuvor. Mit dem erfolgreichen Börsengang sowie unseren Investitionen in Software, Mitarbeiter und Marketing haben wir unsere Voraussetzungen weiter verbessert. Wir sind davon überzeugt, dass wir in unserer Entwicklung erst am Anfang stehen. Im Markt für digitale Mittelstandsfinanzierung liegt noch eine Menge Potenzial. Bei creditshelf arbeiten wir tagtäglich daran, dieses Potenzial bestmöglich zu nutzen.“

Das im Berichtszeitraum über creditshelf angefragte Kreditvolumen verdoppelte sich auf mehr als 1 Mrd. EUR in 2018 (Vorjahr: 471 Mio. EUR). Gleichzeitig konnte creditshelf das Volumen der arrangierten Kredite um 51,2 % auf 50,7 Mio. EUR erhöhen. Dabei ist creditshelf trotz des starken Wachstums den hohen Standards in der Risikoanalyse treu geblieben. Gleichzeitig verzeichnete creditshelf einen Anstieg des durchschnittlichen arrangierten Kreditvolumens auf 745 TEUR (Vorjahr: 424 TEUR). Auch die durchschnittliche Laufzeit der Kredite erhöhte sich auf 19,9 Monate (Vorjahr: 14,5 Monate). Diese Entwicklung trug zu einer wesentlichen Verbesserung der Margen bei.

Um weiter zu wachsen und Kreditanfragen effizient zu bearbeiten, entwickelt creditshelf seine Risikoanalyse-Tools stetig weiter. Zugleich steht das Unternehmen mit großen Bankhäusern im Dialog, um sich als strategischer Partner zu positionieren. Der Vorstand ist daher zuversichtlich, die Potenziale des sich dynamisch entwickelnden Markts, der sich aus der steigenden Nachfrage nach alternativen Finanzierungslösungen ergibt, nutzen zu können und die Marktführerschaft im Bereich der digitalen Mittelstandsfinanzierung in Deutschland auszubauen.

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet der Vorstand der creditshelf eine Umsatzsteigerung zwischen 90 und 130 % auf 4,4 bis 5,5 Mio. EUR. Aufgrund von Investitionen in das weitere Wachstum rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 mit einem EBIT im Korridor von -3,5 bis -4,5 Mio. EUR. Mittelfristig geht der Vorstand weiterhin davon aus, pro Jahr Kredite in der Höhe von 500 Mio. EUR arrangieren zu können.

Der vollständige Geschäftsbericht 2018 steht ab heute auf der Investor Relations Website ir.creditshelf.com zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen:

creditsshelf Aktiengesellschaft
Birgit Hass
Leiterin Marketing und Kommunikation
Mainzer Landstraße 33a
60329 Frankfurt
Tel.: +49 (69) 348 77 24-13
birgit.hass@creditsshelf.com
www.creditsshelf.com

Presse und Public Relations:

Thöring & Stuhr
Partnerschaft für
Kommunikationsberatung
Arne Stuhr
Managing Director
Mittelweg 142
20148 Hamburg
Tel: +49 (40)207 6969 83
Mobil: +49 (177) 3055 194
arne.stuhr@corpnewsmedia.de

Investor Relations:

creditsshelf Aktiengesellschaft
Fabian Brüggemann
CFO
Mainzer Landstraße 33a
60329 Frankfurt
Tel.: +49 (69) 348 772 427
ir@creditsshelf.com
www.creditsshelf.com

cometis AG
Maximilian Franz
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Tel: +49 (611) 20 58 55 22
franz@cometis.de
www.cometis.de

Über creditsshelf – www.creditsshelf.com

creditsshelf ist ein Pionier im Bereich der digitalen Mittelstandsfinanzierung in Deutschland, der über seine leicht zu bedienende Online-Plattform www.creditsshelf.com Kredite arrangiert. Die im Jahr 2014 gegründete creditsshelf mit Sitz in Frankfurt am Main versteht sich als Markt- und Technologieführer im wachstumsstarken Geschäft der digitalen Mittelstandsfinanzierung in Deutschland. Als Mittelstandsfinanzierer hat creditsshelf seine Plattform entwickelt, um den Finanzierungsbedarf von deutschen KMU-Kreditnehmern durch Kredite von an dieser Anlageklasse interessierten Investoren zu bedienen. In diesem Prozess bietet creditsshelf an, Unternehmenskredite zu arrangieren, und ermöglicht kleinen und mittelständischen Unternehmen so den Zugang zu hochattraktiven Finanzierungsalternativen. Gleichzeitig bietet das Unternehmen professionellen Investoren auf der Suche nach attraktiven Anlagemöglichkeiten Zugang zur KMU-Finanzierung. Zu den Kernkompetenzen von creditsshelf zählen die Auswahl geeigneter Kreditprojekte, die Analyse der Kreditwürdigkeit potenzieller Kreditnehmer, die Bereitstellung eines Kredit Scorings sowie das risikoadäquate Pricing. Für seine Dienstleistungen erhält creditsshelf sowohl von den KMU-Kreditnehmern als auch von den Investoren Gebühren.

Tägliche News von creditsshelf auf

Facebook <https://www.facebook.com/creditsshelf/>

Twitter <https://twitter.com/creditsshelf>

LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/5317762/> und

Xing <https://www.xing.com/companies/creditsshelfag>